

## FAXANTWORT

---

Hiermit bestellen wir den **Creditreform Wirtschaftsindikator** ab der nächsten Aussendung im Jahresabonnement zum Preis von **36,00 Euro** für vier Ausgaben.

- als Broschüre (zzgl. Versandkosten).
- als Pdf-Dokument (per E-Mail).  
(Bitte vollständige Liefer- bzw. Mailadresse unten angeben!)
- Als Mitglied der Presse oder wissenschaftliche Institution möchten wir diese Studie kostenlos erhalten.

### Absender

---

Firma

---

Strasse

---

PLZ/Ort

---

Ort

Datum

Firmen-/Redaktionsstempel  
Unterschrift

[www.creditreform.de](http://www.creditreform.de)

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Creditreform in Ihrer Nähe oder an den

**Verband der Vereine Creditreform e.V.**  
Hellersbergstr. 12  
41460 Neuss

Telefon: 0 21 31/1 09-174  
Telefax: 0 21 31/1 09-8174  
E-Mail: [presse@verband.creditreform.de](mailto:presse@verband.creditreform.de)

## KONJUNKTUR UND STABILITÄT



CREDITREFORM  
WIRTSCHAFTSINDIKATOR

## KONJUNKTUR UND STABILITÄT

Wie entwickelt sich die Konjunktur? Wie steht es aktuell um Umsätze und Arbeitsplätze? Wird sich das Zahlungsverhalten verschlechtern? In welchem Maße ist in der Branche mit Insolvenzen und Forderungsverlusten zu rechnen?

Antworten auf diese Fragen liefert der Creditreform Wirtschaftsindikator. Dieser neu entwickelte Frühindikator verarbeitet sowohl Konjunkturdaten als auch Finanzkennzahlen und bildet sie in einer Indexkennzahl ab. Die Verbindung der Variablen zu einem Indikator liefert damit einen einzigartigen Blick gleichermaßen auf die konjunkturelle Situation wie auf die Unternehmensstabilität.

So wird der Creditreform Wirtschaftsindikator errechnet: Der Creditreform Indikator setzt sich aus vier Komponenten oder Teilindizes zusammen: Der Creditreform Geschäftsklimaindex wird aus den aktuellen Ergebnissen der Creditreform Unternehmensbefragungen gebildet, einer alle drei Monate durchgeführten, repräsentativen Umfrage. Der Indikator für das Zahlungsverhalten stammt aus dem Creditreform Datenpool zum Austausch von Zahlungserfahrungen (ZaC). Die anderen beiden Komponenten, der Bonitätsindex und der Creditreform Risiko Indikator (CRI), werden aus der Creditreform Wirtschaftsdatenbank ermittelt. Für jede Branche wird der Stand der Teilindizes gemessen und mit einer Punktzahl zwischen

0 und 100 bewertet. Schließlich werden die vier Teilindizes zum Creditreform Wirtschaftsindikator zusammengefasst. Dabei kommt jeder Komponente ein unterschiedliches Gewicht zu: Mit 30 Prozent der Punktzahl hat der Geschäftsklimaindex den größten Anteil, 20 Prozent steuert das Zahlungsverhalten bei, Bonitätsindex und CRI gehen zu jeweils einem Viertel in den Creditreform Wirtschaftsindikator ein.

Für folgende zehn Branchen wird ein Branchenindex ermittelt: Grundstoffe, Konsumgüterindustrie, Chemie, Metall/Elektro, Bau, Großhandel, Einzelhandel, konsumnahe Dienstleistungen, Verkehr/Logistik, unternehmensnahe Dienstleistungen.

Vorteile:

- Verarbeitung sowohl von Konjunkturdaten als auch Finanzkennzahlen
- Früherkennung von Insolvenzen und Forderungsausfällen im konjunkturellen Umfeld
- Zeitnahe Anzeigen von Trends und Wendepunkten
- Weitere differenzierte Branchenanalysen sind auf Anfrage möglich

